

## **Tom&Jenny – im Zoo**

Die Sängerin Jenny Thiele und der Akustikgitarrist Thomas Mühlhoff bilden eines der kreativsten und fesselndsten Duos in Deutschland. Ebenso wie das weltberühmte Katz und Maus Duo, an dessen Namen man schnell erinnert wird, spielen sie miteinander. Sie fordern sich gegenseitig immer wieder heraus, trickreich, clever und spontan. Ihre deutschsprachigen Songs aus dem Programm „Tom&Jenny im Zoo“, erzählen Geschichten von Tieren. Dabei transportieren sie viele menschliche Emotionen sowie zwischenmenschliche Erfahrungen.

Die Performance ist einmalig aufregend, geistreich und bewegend. Es gelingt Tom&Jenny problemlos, sich zwischen Funk, Jazz und Pop zu bewegen und dadurch ihren ganz eigenen künstlerischen und musikalischen Stil zu kreieren. Auf höchstem Niveau kombinieren sie Rhythmik und Spontaneität mit wunderschönen Melodien.

### **Ein kurzer Einblick in das Programm**

*Auf der Bühne:*

*Ein Mikrofonständer, zwei kleine Boxen und eine Gitarre*

Im Hintergrund erahnt man das Brüllen eines Gorillas oder das Zischen einer gefährlichen Schlange und schon sitzt man auf einer Parkbank mitten im Zoo.

*Auftritt Tom&Jenny:*

Die beiden zwinkern sich noch kurz zu, dann setzt Jenny an ein rhythmisches Intro für den „Fantentanz“ zu singen. Nach kurzer Zeit setzt die Gitarre ein und es entwickelt sich ein Groove, der an James Brown oder Maceo Parker erinnert.

*Szenenwechsel, etwa 15 Minuten später:*

Nachdem das Publikum die wunderschöne Ballade „Der Streik des Papageien“ genießen konnte, leitet das Gedicht „Walleby Wannabe“ den gleichnamigen Song ein.

Abgeschlossen wird das Programm mit der romantischen Liebesgeschichte von den Pinguinen, einem hitverdächtigen Popsong.

Diese besonder Zooführung dauert ca. 80 Minuten.